

Zoll stoppt Drogenfahrt auf der A2: 105 Gramm Marihuana und zwei Kilogramm Amphetamin sichergestellt



Sichergestelltes
Marihuana. Foto:
Zoll

Die Beamten der Kontrolleinheit Verkehrswege des Hauptzollamts Dortmund kontrollierten am 30. November um 00.10 Uhr einen Pkw mit polnischer Zulassung in der Anschlussstelle „Dortmund Lanstrop“. Der Wagen wurde auf der A 2 in Fahrtrichtung Hannover aus dem fließenden Verkehr gezogen.

Der 33-jährige polnische Fahrer und seine 40-jährige polnische Beifahrerin gaben an, nach dem Besuch einer Verwandten in den Niederlanden nun auf dem Heimweg nach Polen zu sein. Die Frage nach mitgeführten hochsteuerbaren Waren, Betäubungsmitteln oder mehr als 10.000 Euro Bargeld wurde verneint. Bei der Überprüfung des Fahrzeugs fanden die Zöllner im Kofferraum ein Päckchen mit 105 Gramm Marihuana und sechs Pakete mit einer weißen, pastenartigen Substanz als Inhalt. Ein durchgeführter

Drogenschnelltests reagierte positiv auf Amphetamin. Insgesamt handelte es sich um 2.079 Gramm Amphetamin.

Beide Reisenden wurden daraufhin wegen des Verdachts der unerlaubten Einfuhr von Betäubungsmitteln vorläufig festgenommen.

Der Straßenverkaufswert der Drogen liegt bei knapp 27.000 Euro.